



KIRGISISTAN UND USBEKISTAN: WALNUSSWALD & GRASSTEPPEN

Ort: Usbekistan

Reisedauer: 17 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Wander- und Trekkingreisen, Gruppenreise

Fühlen Sie sich beim Durchschreiten des Walnusswalds wie Alexander der Große. Entlang der Seidenstraße atmen Sie mit jedem Schritt Geschichte – von den neolithischen Petroglyphen über Antike und Mittelalter, das an manchen Orten noch fortzubestehen scheint.

Inklusivleistungen

- Flug Frankfurt–Bishkek, Taschkent–Frankfurt in Economy Class
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug

-
- Zugfahrt Kokand-Taschkent
 - Insg. 15 Übernachtungen: 7x DZ, Du/WC, 5x DZ im Guesthouse, 2x einfache 2-Bett-Jurte, 1x 4-Bett-Jurte, jeweils mit Gemeinschaftsbad (s. Unterkünfte)
 - 15x Frühstück, 6x Mittag-, 11x Abendessen (tlw. mehrgängig)
 - Programm-Details: 2-Tages-Trek und 5 weitere Wanderungen, Stadtführungen in Bishkek, Osh, Fergana und Taschkent, Treffen mit Künstlern, Hirten, Handwerkern, Leben bei Familien
 - Eintritte laut Detailprogramm
 - Qualifizierte Reiseleitung in Deutsch
 - Infomaterial

Reiseverlauf

1. + 2. Tag: Flug Nach Kirgistan Und Ankunft In Bishkek

Flug nach Bishkek. Bei der Ankunft am nächsten Morgen werden wir von unserem Guide erwartet und zum Hotel gebracht, wo wir ausruhen und frühstücken können. Anschließend unternehmen wir eine erste Erkundung der Hauptstadt. Wir spazieren über den Ala Too Platz, durch den Oak Park und vorbei am Nationalmuseum (momentan in Renovierung). Auch der riesige, lebhaft Osh Basar, eine Art kirgisischer Supermarkt, ist Ziel unserer Besuche. Begrüßungsabendessen mit kirgisischer Küche. Fahrt Flughafen – Hotel: ca. 30 km, 40 min 2 Übernachtungen im Asia Mountains Hotel in Bishkek. F/-/A

3. Tag: Wanderung Im Nahe Gelegenen Ala Archa-Nationalpark

Heute unternehmen wir einen Ausflug in den nahe gelegenen Ala Archa-Nationalpark, wo wir eine erste Wanderung im Bergland machen. Der Nationalpark ist ein sehr schöner Ort, der an Wochenenden und Feiertagen viele Bewohner Bishkeks anzieht, da er im Sommer auch etwas Abkühlung bietet. Der Park liegt auf zwischen 1.500 m und max. 4.895 m Höhe und beherbergt mehr als 20 kleine und größere Gletscher und etwa 50 Berggipfel des Großen Alatau-Gebirges. Wir picknicken unterwegs auf der Wanderung. Nachmittags Rückkehr nach Bishkek. Fahrt: ca. 45 km/1 Std. je Richtung.

Wanderung: es ist eine einfache Wanderung entlang des Flusses (ca. 2 Std.) oder eine anstrengendere Tour in die Berge zu einem Wasserfall (ca. 5-6 Std. retour, viel bergauf-bergab) möglich. F/P/-

4. Tag: Wanderung Zur Hochebene Kyzyl Oi

Auf dem Weg nach Kyzyl Oi im Suumayr-Tal spazieren wir an einem Fluss mit Stromschnellen. Die Hochebene von Kyzyl Oi, eine der abgelegensten und selten besuchten Regionen des Landes, erreichen wir durch einen Tunnel und über den Too Ashuu Pass. Die Hochebene war in Sowjetzeiten einer der Hauptorte für Schafherden und bietet ein wunderschönes Schauspiel der Natur inmitten beeindruckender Bergpanoramen – im Frühling ein Blütenmeer, im Sommer voller Pferdeherden und windig im Herbst. Je nach Ankunftszeit ist eine leichte Wanderung möglich. Wir

schlafen bei einer Gastfamilie, die auch für unser leibliches Wohl sorgt. Fahrt: 250 km, ca. 4 Std. Wanderung: einfach, ca. 2 Std. 1 Übernachtung im Gästehaus (einfache Doppelzimmer mit geteiltem Bad).F/-/A

5. Tag: Beginn Des Trekkings Vom Kyzart-Pass Zur Kilemche-Alm

Nach dem Frühstück bei der Familie fahren wir zum Kyzart-Pass auf 2.400 m Höhe, wo wir auf unsere Wanderführer treffen. Unser Fahrzeug fährt mit dem Großteil des Gepäcks weiter zum Son Kul-See. Wir nehmen nur mit auf die Wanderung, was wir für 2 Tage benötigen. Von hier wandern wir los, ganz allmählich bergan durch eine Landschaft mit riesigen Almen – ein „Meer aus Gras“ –hin zur Kilemche-Alm auf 2.800 m Höhe. Dort finden wir ein üppiges Grasland vor wo wir in Jurten übernachten. Unterwegs Picknick am rauschenden Fluss mit Ausblick auf die umliegenden Viertausender. Fahrt: ca. 50 km; Trekking: ca. 4 Std., 12 km, moderat, nicht zu steil oder viele Höhenmeter. 1 Übernachtung in Jurten, 4-5 Personen pro Jurte; geschlafen wird auf Matrasen (nicht hart).

Toiletten sind außerhalb und sehr einfach (“Donnerbalkenartig). F/M/A

6. Tag: Wanderung Zum Son Kul-See

Frühstück im Jurtencamp. Danach wandern wir weiter über die Berglandschaft mit Pässen und Hochebenen zum tiefblauen Son Kul-See auf 3.030 Meter Höhe. Er ist umgeben von grünen Wiesen vor schneebedeckten Bergen. Hier erwartet uns auch wieder unser Fahrzeug mit dem Gepäck. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für eigene Erkundungen am See. Trekking: ca. 4-5 Std., 13 km, moderat, von 2.800 Hm über den 3.320m hohen Jalgyz Karagai-Pass wieder hinunter zum See auf 3.030 m. 2 Übernachtungen in 2-Personen-Jurten, Gemeinschaftstoiletten / Duschen (europäisch). Klappbetten können organisiert werden. F/M/A

7. Tag: Zeit Zur Verfügung Am Son Kul-See

Dieser Tag steht frei zur Verfügung. Der Son Kul-See ist ein klassisches Sommerweidegebiet. Hier haben wir die Gelegenheit, Einblick in den Alltag der Hirten Kirgistans zu bekommen, die nomadischer Herkunft sind. Sehen Sie beim Melken der Stuten zu oder helfen Sie bei der Herstellung von Kymyz oder Ayran und erhalten eine kleine Kostprobe. Auch eine weitere Wanderung in der Umgebung oder ein Ausritt per Pferd (fakultativ, 15-20 USD vor Ort zu bezahlen) sind möglich. Gemeinsam mit dem Koch des Jurtenamps können wir traditionelle kirgisische Boorsoks zubereiten (Teigtäschchen in Öl gebraten). Wanderungen und Reiten verschiedener Dauer möglich. F/M/A

8. Tag: Fahrt Nach Kazarman

Nach dem Frühstück verlassen wir den See und fahren über eine langsame, aber landschaftlich herrliche Bergstraße nach Kazarman, wo wir erneut bei einer Familie übernachten. Fahrt: 250 km, ca. 6-7 Std. 1 Übernachtung im Gästehaus (einfache Doppelzimmer

9. Tag: Wanderung Zu Den Steinritzungen Von Saimaluu Tash

mit geteiltem Bad). F/L/A

Kurze Fahrt zum Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Saimaluu Tash bedeutet "verziert oder gemustert und bezieht sich auf eine Stätte mit Petroglyphen. Mehr als 10.000 in Steine geritzte Zeichnungen und Schwarz-weiße Felsmalereien machen den Ort zu einer weltweit bedeutenden Sammlung historischer Felskunst. Wir erkunden die Stätte und picknicken vor Ort bevor wir zurück nach Kazarman wandern. Wanderung: ca. 3-4 Std., einfach. F/L/A

10. Tag: Auf Den Spuren Von Alexander Dem Großen

Von Saimaluu Tash geht es weiter nach Westen, nach Arslanbob. Hier befindet sich einer der größten Walnusswäldern der Welt in dem schon Alexander der Große lustwandelte. Zu Fuß gehen wir auf Erkundungstour durch die ausgedehnten Teile des Waldlandes. Wir übernachten bei einer Familie im Dorf 5 km vom Wald gelegen. Übernachtungen im Wald selbst sind verboten. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Fahrt: 250 km, ca. 5-6 Std., Wanderung: ca. 1 Std. 3 Übernachtungen im Gästehaus (einfache Doppelzimmer mit geteiltem Bad). F/L/A

11. Tag: Wanderung Zu Einem Wasserfall

Den heutigen Tag verbringen wir in der Umgebung von Arslanbob. Wir unternehmen eine ganztägige Wanderung durch den beeindruckenden Wald aus wilden Walnüssen (*Juglans regia*). Von einem Hügel aus bietet sich ein weitschweifendes Panorama über den Wald und die sich hinter Arslanbob erhebenden Khrebet Babash-Ata Berge. In dem Gebiet gibt es zwei Wasserfälle zu denen wir ebenfalls laufen, einer davon ist 80 m hoch und fällt von einer Klippe, der andere ist nur 23 m hoch und hat zwei Gebetshöhlen. Abends kehren wir zur Gastfamilie zurück und kochen gemeinsam mit den Gastgebern. Wanderung: ca. 4-5 Std., einfach. F/-/A

12. Tag: Besuch Des Basar In Ushgen

Das heutige Ziel ist Osh, die „Hauptstadt des Südens“. Unterwegs besuchen wir Uzgen, wo wir den Turm aus Zeiten der Seidenstraße besichtigen und über den in der ganzen Region bekannten Basar laufen. In Osh angekommen checken wir erst ein, bevor wir uns auf Erkundungs-Spaziergang über den Hauptplatz und das Stadtzentrum machen. Auch die heiligen Stätten der Muslime in den umliegenden Bergen laden zu Besichtigungen ein. Letztes Abendessen in Kirgisistan in einem Restaurant in Osh. Fahrt: 250 km, ca. 4-5 Std. 1 Übernachtung im Sun Rise Hotel in Osh. F/-/A

13. Tag: Baumbestandene Alleen

An diesem Tag überqueren wir die Grenze nach Usbekistan. Zuerst besuchen wir die Parkanlage von Andijan und erreichen im Anschluss Fergana, eine Stadt geziert mit baumbestandenen Alleen und gesäumt von Häusern im zaristischen Kolonialstil des 19 Jahrhunderts. Fahrt: 7 km, 25 min., 1 Übernachtung im Asia Hotel in Fergana. F/-/-

- 14. Tag: Basar, Seide Und Töpferei Im Ferganatal** In Margilan besuchen wir den Kumtepe-Basar und eine Seidenfabrik, wo wir den kompletten Prozess von der Raupenzucht bis zum fertigen Seidenstoff sehen können. Rishtan blickt auf eine mehr als 800-jährige Töpfertradition zurück. Fahrt nach Kokand im Ferganatal, das seit jeher eine zentrale Rolle in der Geschichte Mittelasiens spielt. Von der einstigen Bedeutung der Seidenstraße kündigen Baudenkmäler und überlieferte Handwerkstraditionen. Wir besuchen den Palast des Khans Xudayar mit seiner reich verzierten Fassade, die Juma-Moschee und sprechen in einer Medrese mit Schülern. Fahrt: gesamt ca. 70 km, 2 Std. 1 Übernachtung in Kokand. F/-/-
- 15. Tag: Mit Dem Schnellzug Nach Taschkent** Morgens fahren wir per Zug von Kokand nach Taschkent. Wir durchqueren die beeindruckende Bergwelt und gelangen bequem nach Taschkent, eine lebendige, multikulturelle Hauptstadt die zum erkunden einlädt. Sie ist eine Mischung aus Tradition und Moderne mit einer Portion Kitsch und Pomp. Nachmittags unternehmen wir eine erste Erkundung von Taschkent: zu Fuß geht es über den Unabhängigkeitsplatz und zum Denkmal von Amir Temur mit der umliegenden Parkanlage. Die Architektur des Romanov Palastes und des Navoi-Theaters bewundern wir von außen. Zugfahrt: ca. 4 Std. 2 Übernachtungen in Taschkent. F/-/-
- 16. Tag: Altstadt Von Tashkent Und Keramikunst** Weitere Besichtigungen der Hauptstadt. Am geht es zum Komplex Hazrati Imam und zur Medrese Kukeldasch. Nachmittags Besuch des Ateliers einer berühmten Familie von Keramikern, die seit sechs Generationen in dem Gewerbe tätig ist. Der Meister Alisher Rakhimov selbst führt uns durch die Werkräume. Er erzählt über seine Familie, Bräuche, die Kunst und diese traditionelle Arbeit. Abschiedsabendessen in Taschkent. F/-/A
- 17. Tag: Heimreise** Transfer zum Flughafen für den Heimflug nach Frankfurt. F/-/-

Termin

~~23.08.2019~~—08.09.2019

— [Kontaktiere uns](#)

Preis

2660€

Leistungen

- Flug Frankfurt–Bishkek, Taschkent–Frankfurt in Economy Class
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Zugfahrt Kokand-Taschkent
- Insg. 15 Übernachtungen: 7x DZ, Du/WC, 5x DZ im Guesthouse, 2x einfache 2-Bett-Jurte, 1x 4-Bett-Jurte, jeweils mit Gemeinschaftsbad (s. Unterkünfte)
- 15x Frühstück, 6x Mittag-, 11x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: 2-Tages-Trek und 5 weitere Wanderungen, Stadtführungen in Bishkek, Osh, Fergana und Taschkent, Treffen mit Künstlern, Hirten, Handwerkern, Leben bei Familien
- Eintritte laut Detailprogramm

-
- Qualifizierte Reiseleitung in Deutsch
 - Infomaterial

Keine Leistungen

- An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt
- Visum
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

Zusatzinfos

- Fühlen Sie sich beim Durchschreiten des Walnusswalds wie Alexander der Große. Entlang der Seidenstraße atmen Sie mit jedem Schritt Geschichte – von den neolithischen Petroglyphen über Antike und Mittelalter, das an manchen Orten noch fortzubestehen scheint.

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

